

Hinweise zu den Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern der Deutschen Ruderjugend

Diese Hinweise zu den Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern (JuM-Bestimmungen) der Deutschen Ruderjugend (DRJ), herausgegeben von dem Vorstand der DRJ, haben einen rein informativen Charakter und sollen lediglich eine kompakte Übersicht für Ruderer, Trainer und Ausrichter geben. Die Geltung der Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern, die von der DRJ veröffentlicht werden, bleibt hiervon unberührt. Im Zweifel gelten die JuM-Bestimmungen.

Ruderwettkämpfe nach A.1.6 JuM-Bestimmungen:

	Langstrecke <i>2.000-3.500m</i>	Normalstrecke <i>>500-1.000m</i>	Kurzstrecke <i>bis einschl. 500m</i>	Slalom <i>circa 250m</i>	Schlagzahlrennen
AK 14	ja	ja	ja	ja	ja
AK 13	ja	ja	ja	ja	ja
AK 12	ja	ja	ja	ja	ja
AK 11	nur 2x, 4x+ ¹ nur 2.000m	nur 2x, 4x+ ¹	ja	ja	ja
AK 10	nein	nein	ja	ja	ja
AK 09	nein	nein	nein	ja	nein
<i>Mindestrenn- abstand²</i>	2 Stunden bei 1.000m und mehr	1 Stunde bei weniger als 1.000m		ohne Beschränkung	
<i>Pro Tag³</i>	max. eine LS	max. zwei NS	max. drei KS	ohne Beschränkung	
	<i>Einfluss auf Leistungsgruppenwertung</i>			<i>Keine Leistungsgruppenwertung</i>	

¹ Die Bezeichnung 2x, 4x+ beinhaltet Mädchen-, Jungen-, Mixed- und LGW-Rennen im Doppelzweier und gest. Doppelvierer.

² Der Mindestrennabstand gilt sowohl vor dem betroffenen Ruderwettkampf als auch nach dem Ruderwettkampf für Ruderer.

³ Wenn an einem Tag eine Langstrecke gefahren wurde, darf nur noch max. eine Normal- oder eine Kurzstrecke gefahren werden. Wenn an einem Tag eine Normalstrecke gefahren wurde, darf nur noch max. eine NS oder eine KS gefahren werden.

Insbesondere ist zu beachten:

- **Schutz und Sicherheit der Kinder** ist Handlungsmaxime.
- Nicht alle Altersklassen dürfen an allen Ruderwettkämpfen teilnehmen (siehe Tabelle).
 - Langstreckenwettbewerbe sind als **Einzelzeitrennen** durchzuführen.
 - Leistungsgruppen werden nur auf Basis der Ergebnisse der **Lang-, Normal- und Kurzstrecke** berechnet.
 - Ruderwettkämpfe können **mehrere Leistungsgruppen** fassen bei eigener Wertung.
 - Es dürfen maximal **zwei aufeinanderfolgende Altersklassen zusammengelegt** werden; insbesondere ist die Ausschreibung „und jünger“ damit nicht erlaubt.
 - Pro Tag gibt es eine **maximale Anzahl an Ruderwettkämpfen** pro Kinderruderer, abhängig von der Streckenlänge.
- Mindestrennabstände für Ruderer **vor und nach** einem Ruderwettkampf. Steuerleute sind hiervon nicht betroffen.
- **Steuerleute** müssen mind. AK 11 und max. Junior B sein, und sie müssen kein Mindestgewicht erfüllen.
- Leichtgewichte werden **einmal pro Regatta**(-wochenende) verwogen; ein Probewiegen ist verboten.
- Der Wettkampfrichterobmann (WKO) muss eine **gültige Wettkampfrichterlizenz** besitzen.
- **Sanktionen** sind analog zu RWR (fehlende Abmeldung und Falschmeldung).
- **Für Veranstalter:** Termine sind der DRJ (info@ruderjugend.org) bis zum 5. Januar zu melden und Ausschreibungen und Regattaergebnisse ins Verwaltungsportal zu stellen.